

# Berner Woche Veranstaltungen

33

Mehr Angaben unter:  
[www.agenda.derbund.ch](http://www.agenda.derbund.ch)

**Bühne** «I See a Darkness»

## Es ist ein Schnitter, der macht Rock

Gevatter Tod ist ein begnadeter Rockmusiker: Diesen Entwurf breitet das musikalische Theater des Duos Eberhardgalati aus.

Was veranlasst eine frisch gegründete Theatertruppe, sich im ersten Projekt dem Tod zu widmen? Eine «Achterbahnfahrt aus Rockkonzert, Sterbebegleitung und Nahtoderfahrung» zu veranstalten? Nicht unbedingt der Wille, die Angst vor dem eigenen Ableben zu überwinden, wie Regisseurin Eveline Eberhard vergangenes Jahr in einem Interview bezeugte: «Das Thema Tod kann man nicht verarbeiten. Es ist zu gross, das grösste Thema überhaupt im Leben.»

Eher war es der Umgang mit dem Schnitter hierzulande, der die Schweizer Regisseurin und den kalabresischen Schauspieler 2011 veranlasste, sich selbst ein Requiem in Auftrag zu geben: Der Tod wird tabuisiert, hinter die Mauern von Spitälern und Altersheimen gedrängt - zu Unrecht, fanden sie. Also räumten sie ihm jenen Platz auf der Bühne ein, den er verdient. Nach der Zürcher Premiere und Gastspielen in der Ostschweiz kehrt «I See a Darkness» nun in Bern ein.

Als Vehikel für das Musiktheater mit dem Untertitel «If God Is a DJ, Death Would Be a Rockstar» dient eine Geschichte, die zu Tränen rühren müsste, wenn sie nicht so lustig klänge: Ein ver-



Das Jenseits klingt gut. Foto: zvg

storbener Musiker findet sich in der Zwischenwelt wieder. Ihm leistet der Tod Gesellschaft, der sich als schlechter Redner, dafür als begnadeter Sänger entpuppt.

Die Dialoge speisen sich aus dem Wissen über den Tod, das den Menschen zur Verfügung steht: einem endlichen Wissen, das sich in mythologischen Bildern, philosophischen Betrachtungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen erschöpft. Wenn schon keine Antworten, so doch seelenvoller Trost versprechen da die musikalischen Beiträge, welche die Dialoge durchbrechen: Interpretiert wird die Musik verständiger Künstler wie Joy Division, Queen, Frank Sinatra oder Radiohead. Bloss einer wird fehlen: Bonnie Prince Billy, der einst ein Stück mit dem titelgebenden Namen «I See a Darkness» ersonnen hat. Angesichts der Endlichkeit des Lebens wollen wir an dieser Stelle nicht nachtragend sein. (hjo)

**Tojo-Theater** Do, 24., bis Sa, 26.1., je 20.30 Uhr.